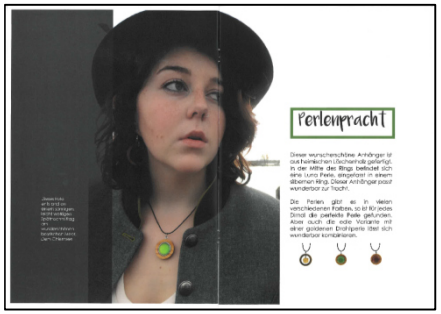
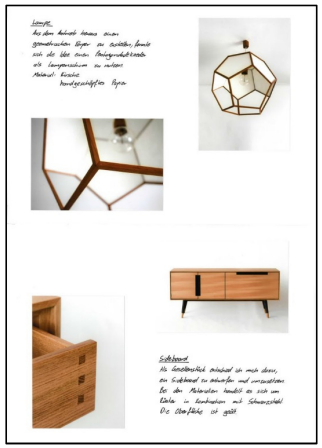
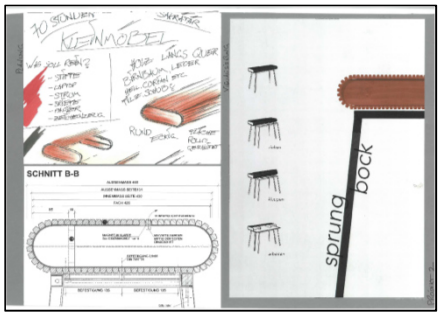
dds-Preis der Arthur Francke‘schen Stiftung 2018

Beispiele für die Vorstellung Ihrer Projekte





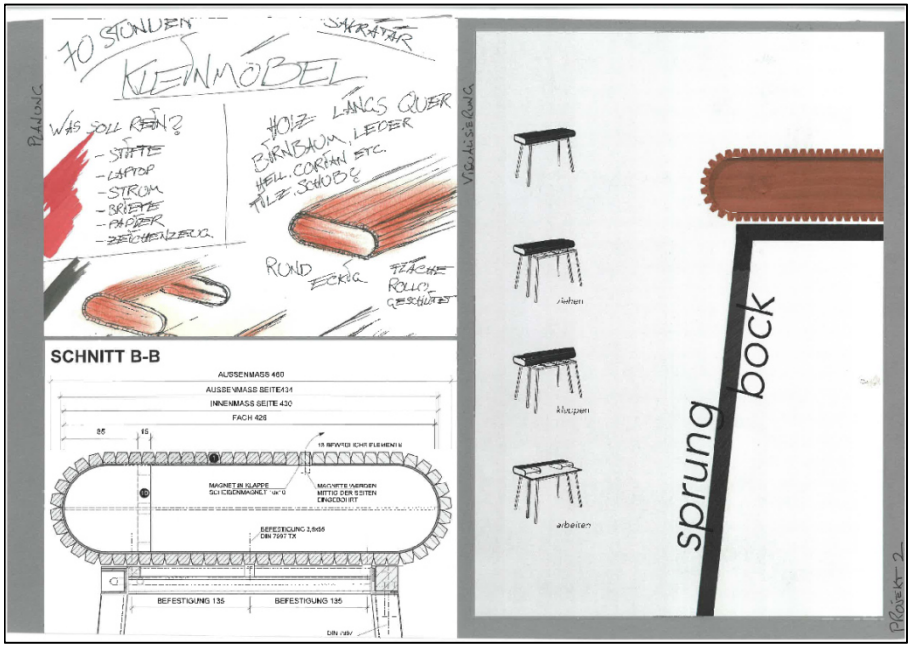


dds MÖBEL UND AUSBAU

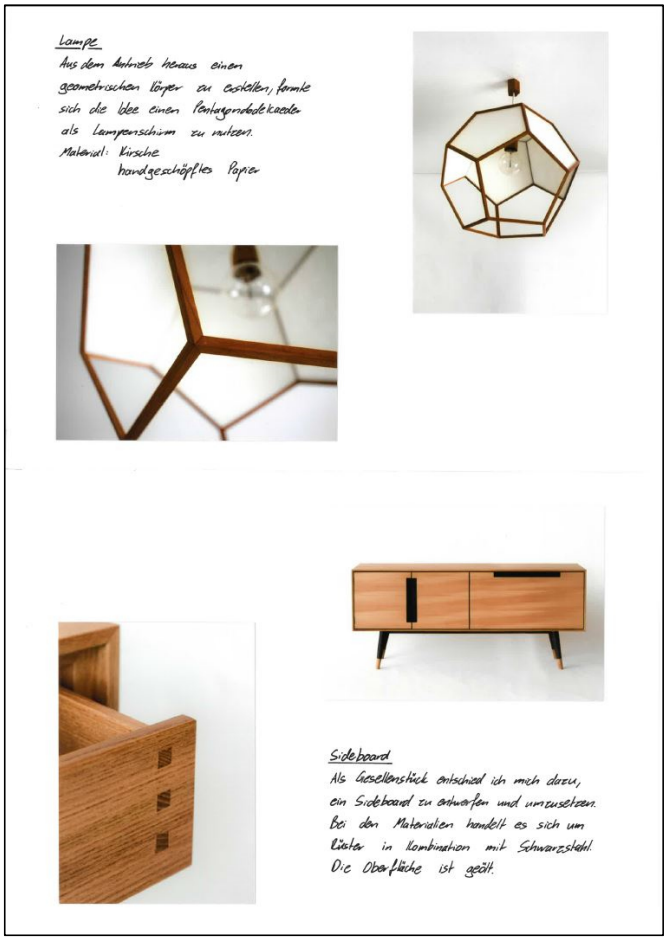
Der dds-Preis der Arthur Francke’schen Stiftung 2018 wird unterstützt von

FESTOOL HÄFELE Ostermann An allen Ecken und Kanten

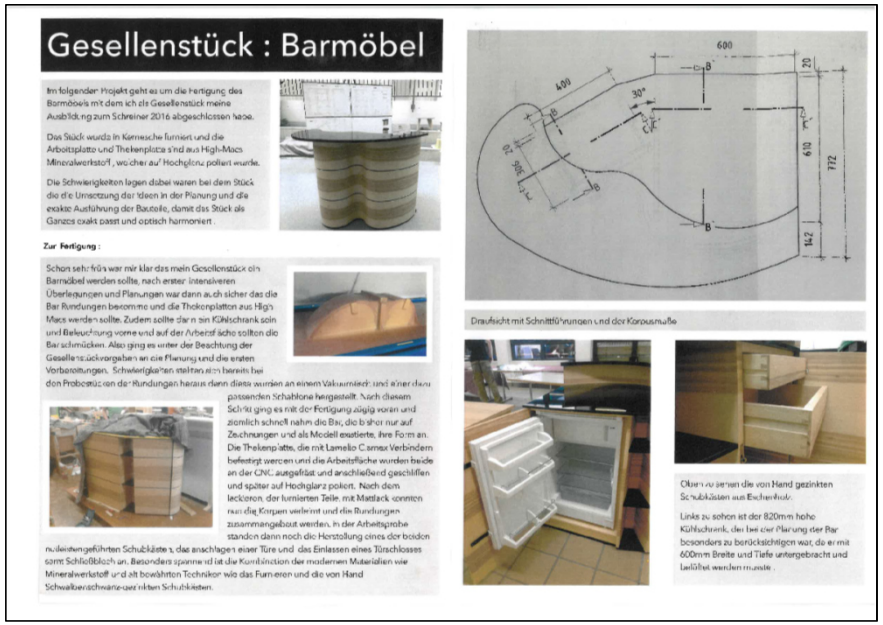
Beispiel 1: Diese digital layoutete Projektpräsentation eines **Inspirierten Gestalters** zeigt im A3 Querformat jeweils ein Projekt mit Bildern, Schnitten und einer kompakten Beschreibung direkt am Objekt.0



Beispiel 2: Zu diesem Möbelprojekt wurden Fotos, ausgedruckte Skizzen und CAD-Zeichnungen zu einer Collage auf zwei Bögen A3-Karton geklebt.
Der improvisierte Charakter der Darstellung gibt Einblick in den **gestalterischen** Prozess, hat seinen eigenen Charme und ist eine vollwertige Alternative zum digitalen Layout.

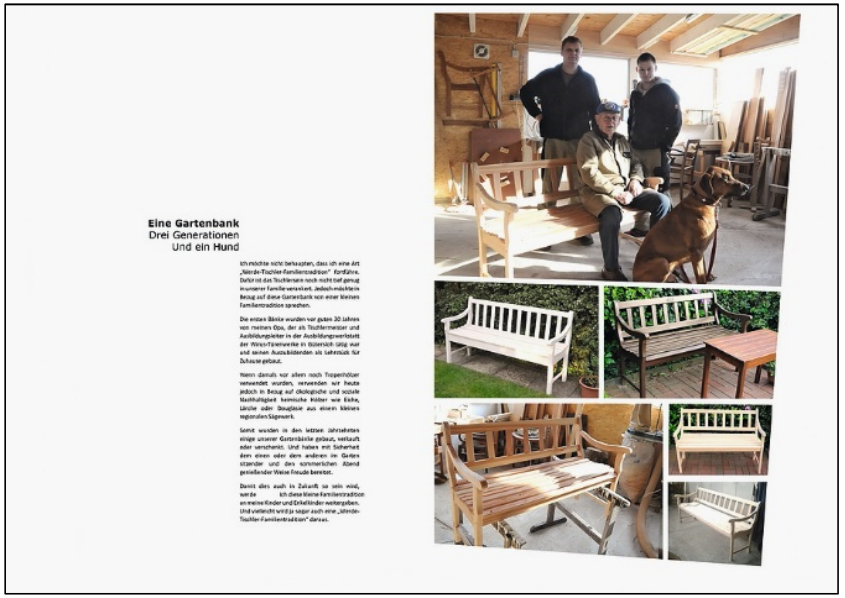


Beispiel 3: Diese Collage zeigt zwei Projekte auf einem A3-Karton im Hochformat mit kurzem handgeschriebenen Text und aufgeklebten Fotos. So ließen sich auf zwei A3-Bögen auch vier Projekte kompakt und übersichtlich vorstellen. Die Bilder transportieren hier die **gestalterische** und **handwerkliche** Kompetenz des Bewerbers.

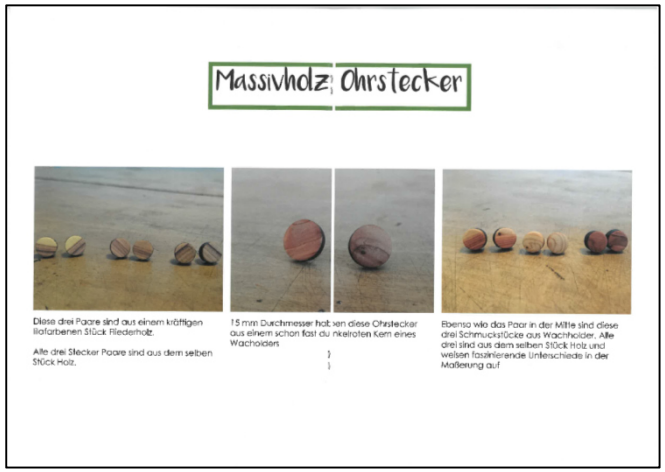


Beispiel 4: Hier wird ein Gesellenstück mit Bildern aus der Fertigung plus Zeichnung vorgestellt. Das digital erstellte Layout mit hohem Textanteil kann auf einer A3-Seite im Querformat viel Information transportieren.

Auf einer weiteren A3-Seite ist die Teilnahme am PLW und an der Deutschen Meisterschaft dargestellt. Auch das hat Projektcharakter: Insbesondere Bewerber, die sich selbst der Kategorie **Leidenschaftliche Handwerker** zuordnen, können auf diese Weise ihre Profession zeigen.



Beispiel 5: Auch **Unternehmertalente** können auf einer A3-Seite mit Bildern, Text und Fantasie anschaulich vermitteln, mit welcher Geschäftsidee sie bereits erfolgreich sind oder zukünftig durchstarten wollen. Das digitale Layout könnte hier ebenso gut als Collage geklebt sein.



Beispiel 6: Großzügiges digitales Layout auf drei A3-Seiten im Querformat mit hohem Bildanteil und wenig Text. Der selbst entworfene und gefertigte Schmuck Kann auf diese Weise für sich sprechen. Soll neben der **handwerklichen** und **gestalterischen** Kompetenz der Bewerberin auch die **unternehmerische** Seite des Projekts zur Sprache kommen, könnte in dem lockeren Layout problemlos mehr Text untergebracht werden.